
FDP Steinbach (Taunus)

WORTBEITRAG ZUM THEMA GANZTAGSSCHULE VON SIMONE HORN AM 28. 8. 2017

28.08.2017

[DS_18-104.pdf](#)

Antrag der FDP- und SPD-Fraktionen vom 14. August 2017:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren vom Magistrat, sehr geehrte Kollegen, liebe Bürger,

der Magistrat soll beauftragt werden, mit dem Hochtaunuskreis als Schulträger und der Schulleitung der Geschwister Scholl Grundschule Gespräche zu führen, mit dem festen Ziel die Geschwister Scholl Grundschule als Ganztagschule auszubauen. Das neue Förderprogramm »Pakt für den Nachmittag« sollte hierbei Teil der Gespräche sein.

Vor einiger Zeit hat der hessische Kultusminister Herr Prof. Dr. Lorz 38 Städten in Hessen eine Unterstützung zur Umsetzung einer Grundschule zur Ganztagschule zugesagt. Mit diesem Ganztagsprogramm des Landes haben Schulen die Möglichkeit, z. B. den Regelunterricht erweiternde und ergänzende inhaltliche Angebote, etwa in Form von Arbeitsgemeinschaften und Projekten, durchzuführen. Der Tagesablauf kann zunehmend im sinnvollen Wechsel geistig und körperlich anstrengender Phasen rhythmisiert werden. Schülerinnen und Schüler bekommen Förderkurse, Hausaufgabenbetreuung, unterstützende Angebote sowie freiwillige und verpflichtende Sport- und Freizeitaktivitäten, individuelle Beratung und Gelegenheiten zum sozialen Lernen geboten. Die begleitete Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und außerschulischen Bildungsangeboten wird möglich.

Ich selbst habe eine Tochter in der 3. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule. Sie geht gerne in die Schule und sie geht auch gerne anschließend ins Betreuungszentrum. Wir sind mit dem Angebot und dem Engagement der Pädagogen sehr zufrieden. Unabhängig



davon sehe ich dennoch die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit einer Ganztagschule. Dieses Angebot steht dann allen Steinbacher Kindern zur Verfügung. Alle Kinder erhalten eine optimale Förderung. Insbesondere auch Kinder mit Migrationshintergrund können vom Ganztagsprogramm profitieren.

Wichtige Stichpunkte hierbei sind Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit. Das bedeutet natürlich nicht, dass Kinder quasi »verwahrt« werden. Das Ganztagsangebot kann viele Möglichkeiten und Chancen bieten, wichtig ist ein gutes Förder- und Lernzeitenkonzept, außerdem auch ein gutes Mittagessenkonzept. Zudem können Kinder natürlich auch weiterhin ihren Hobbys in der Freizeit nachgehen.

Es gibt verschiedene Module hinsichtlich der Zeiten bis zum frühen oder späteren Nachmittag. Man unterscheidet Schulen mit Ganztagsangeboten mit Profil 1, 2 oder 3, bis 14:30 Uhr oder 17:30 Uhr, entsprechend an 3-5 Wochentagen, mit Hausaufgabenbetreuung, Fördermaßnahmen, sowie Wahl- und Freizeitangeboten.

Räumliche Engpässe können insofern optimiert werden, da alle Räumlichkeiten von Schule und Betreuungszentrum genutzt werden. Der Neubau wurde außerdem in Richtung Ganztagschule geplant.

Im Gespräch und Austausch mit einigen Eltern habe ich viele positive Rückmeldungen hinsichtlich einer möglichen Ganztagschule in Steinbach erfahren, sie sind sehr offen und sehen die Vorteile.

Es geht zunächst darum, dass sich alle Beteiligten in einen offenen und konstruktiven Austausch begeben, um alle Möglichkeiten zu prüfen. Veränderung und Neuerung bedeutet immer Mehrarbeit – für alle – aber am Ende des Tages lohnt es sich.

Lassen Sie uns gemeinsam auf den Weg machen, die moderne Steinbacher Grundschule in eine Ganztagschule zu entwickeln. So bleibt Steinbach zukunftsfähig und unsere Kinder erhalten eine differenzierte optimale Förderung.

Bildung ist unsere Chance!

»Schulranzen verändern die Welt, nicht Aktentaschen«.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag.



Vielen Dank.